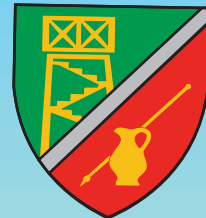


INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE



Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung

Dezember 2006

Nummer 34



Foto: E. Punz

*Recht frohe und friedvolle Weihnachtsfeiertage der Ruhe und
Besinnung, sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr
2007 wünschen*

der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTER
Dipl. Ing.

STEINBERGER
Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

TISCHLEREI

Wolfgang Aringer

ERZEUGUNG - HANDEL - MONTAGE

Massivholz + Bio Möbel

Fenster + Türen

Küchen + Vorzimmer

Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99

TEL. 02774/83 53

Gasthof zum Kreuzwirt

gepflegte Küche
gute Feuersbrunner
Weine

FAMILIE RAPOLD

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben
Tel. 02744/82 95

ADEG
Kaufhaus
Susanne
MÖRTH

Klamm 85
Tel. 02774/82 52

**Wienerwald
Jagdstube**



**Waffen - Bogen - Fischereibedarf -
Darts - Feuerwerk bis Klasse IV**

Robert Kotlaba
Helene Kotlaba

3053 Laaben 147
02774/8397



Informationen der RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH *Die Bank im Wienerwald*

Liebe Gemeindebürger/innen von Brand-Laaben!

Der Kanal und Wasserleitungsbau schreitet hurtig voran und die zahlreichen Baustellen lassen sich nur schwer übersehen. So werden im Zuge dieser Errichtung auch bei manchen Häusern einige Umbauarbeiten anstehen.

Deshalb möchten wir Sie noch einmal erinnern, dass es für diese Umbauarbeiten eine Fördermassnahme vom Land Niederösterreich gibt:

Eigenheimsanierung

Die geförderte Ausleihungshöhe beträgt 50% der förderbaren Baukosten. Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss zu einer Ausleihung von einer Bank oder Bausparkasse in Höhe von 5% des Ausleihungsbetrages - auf die Dauer von 10 Jahren. Die Verzinsung erfolgt bankenüblich. Unter bestimmten Voraussetzungen kann man auch noch zusätzlich einen Wohnzuschuss beantragen.

Falls Sie Unterlagen, die Antragsmappe oder noch Informationen benötigen, so können Sie sich gerne an Frau Schildbeck in Ihrer Raiffeisenbank in Laaben wenden!

*Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach wünschen allen Kunden und Gemeindebürgern ein gesegnetes,
friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2007*



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Nach einem traumhaften Spätsommer und Herbst lässt es uns fast vergessen, dass wir im August viele Unwetterschäden zu verzeichnen hatten.

Trotz allem hat sich in der zweiten Jahreshälfte einiges getan.

Wasser und Gas ist bis Brand schon in Betrieb und in Kürze auch bis zum Feuerwehrhaus, so verbleiben uns noch einige Seitenstränge in Laaben, die je nach Witterung in Angriff genommen werden.

Der Schmutzwasserkanal ist von Wöllersdorf bis Klamm, Schacherwiese und Gern (Anwesen Hirschhofer) ausgebaut und kann

schon demnächst in Betrieb genommen werden. Auch die Straßenbeleuchtung in der Liebhabersiedlung wurde noch im Spätherbst errichtet.

Für 2007 ist geplant Kanal und Wasser bis auf die Klammhöhe zu bauen, Wasser und Gas von Laaben bis Wöllersdorf.

Die Zukunftskonferenz der Gemeinde21 im August war ein voller Erfolg und es konnten schon Mitte November viele Projekte präsentiert werden. Ein Dankeschön an das G21 Team.

Zum Thema Gemeindearzt möchte ich Ihnen mitteilen, dass Herr MR Dr. Schreiber mit 31.12.2006 in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit für seine

Arbeit, und die seiner geschätzten Gattin, auf das allerherzlichste bedanken und ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg wünschen.

Unser neuer Gemeindearzt ist nach Entscheid der Ärztekammer Herr Dr. Ruzicka, er wird mit 1.1.2007 die Ordination übernehmen. Ich wünsche Herrn Dr. Ruzicka alles Gute für seine neue verantwortungsvolle Aufgabe.

Und Ihnen geschätzte GemeindebürgerInnen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für 2007

Ihr Bürgermeister

INHALT

Vorwort Bürgermeister
Seite 3

**Aus der Gemeindestube
Arzt, Zivilschutz**
Seite 3, 4, 5, 6, 7

Gratulationen
Seite 9

Volksschule
Seite 10

Kindergarten
Seite 11

Seniorenbund
Seite 12, 13

**Schützenverein,
Tennisverein
AGB Bäuerinnen**
Seite 14

Freiwillige Feuerwehr
Seite 15

OVV, Trachtenverein
Seite 16

**Islandpferdehof
Gewerbecke
Jungschar**
Seite 17

**URC Bike, Musikkapelle,
ÖTK**
Seite 19

Gemeinde21, WIR
Seite 20, 21

**Hochwassersituation
Feichtinger Kreuz**
Seite 19

Informationen
Seite 22, 23

Aus der Gemeindestube

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Mit dieser Information wollen wir helfen, Fehler oder Mängel vorzubeugen und unangenehme Folgekonsequenzen (Baueinstellung, Abbruch, Strafrecht) auszuschließen.

Der Bürgermeister als Baubehörde ist von der Aufsichtsbehörde angewiesen, bei Verwaltungsübertretungen ein Strafverfahren einzuleiten.

Wegschauen und nicht handeln ist ein klarer Amtsmissbrauch mit strafrechtlichen Folgen für den Bürgermeister. Beherzigen Sie bitte daher die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere jene der NÖ Bauordnung, der NÖ Bautechnikverordnung und des NÖ Raumordnungsgesetzes.

Im Sinne eines praktizierenden Bürgerservices bemühen wir uns, Verfahren so einfach und rasch als möglich für Sie durchzuführen. Die rechtzeitige Vorlage aller erforderlichen Unterlagen seitens des Bauwerbers und eine ordentliche Ausführung der Einreichunterlagen durch den Bauführer (Baumeister) sind natürlich eine wichtige Voraussetzung für die rasche Verfahrensabwicklung. Wesentliche Hinweise zu Rechten und Pflichten finden Sie im Anschluss verfasst. Offene Fragen beantworten wir gerne im Gemeindeamt.

Christian Kaut
Amtsleiter, Bauamt

02774 / 8338-13
kaut@brand-laaben.at

Entscheidungsfrist:

Die Baubehörde muss innerhalb von 8 Wochen nach Einlangen der Einreichunterlagen fehlende Unterlagen von sich aus nachfordern. Spätestens nach 3 Monaten ist über den Antrag zu entscheiden (Bescheid).

Rechte der Anrainer (§ 6):

Parteienstellung haben die Eigentümer von Grundstücken, die mit dem Baugrundstück eine gemeinsame Grenze haben oder von diesem durch eine öffentliche Verkehrsfläche, ein Gewässer, etc. mit einer Breite bis zu 14 m getrennt sind. Im Baubewilligungsverfahren werden Sie nur dann Partei, wenn Sie als Anrainer gelten und Ihre **subjektiv-öffentlichen Rechte vor bzw. spätestens in der Bauverhandlung geltend machen.**

Subjektiv-öffentliche Rechte sind:

- die Standsicherheit, die Trockenheit und der Brandschutz der Bauwerke der Nachbarn sowie

- der Schutz vor Immissionen und
- die Erzielung einer ausreichenden Belichtung der Hauptfenster von bewilligten oder hinkünftig bewilligungsfähigen Gebäuden der Nachbarn

Welche Begriffe sollen Sie kennen?

Bauwerk: Ein Objekt, dessen fachgerechte Herstellung ein wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erfordert und das mit dem Boden kraftschlüssig verbunden ist.

Gebäude: Ein oberirdisches Bauwerk mit einem Dach und wenigstens zwei Wänden, welches von Menschen betreten werden kann und dazu bestimmt ist, Menschen, Tiere oder Sachen zu schützen.

Bauliche Anlage: Alle Bauwerke, die nicht Gebäude sind.

Straßenfluchtlinie: Die Grenze zwischen öffentlichen Verkehrsflächen und anderen Grundflächen.

Baufluchtlinie: Abgrenzung innerhalb eines Grundstücks, über die grundsätzlich nicht hinausgebaut werden darf.

Wo darf ein Gebäude errichtet werden?

Der Flächenwidmungsplan (liegt am Gemeindeamt auf) legt die Nutzungsart eines Grundstückes fest. Die Benutzung und Bebauung von Grundstücken ist daher nur im Rahmen dieses Planes möglich.

Was ist vor Errichtung oder Abbruch eines Bauwerkes zu tun?

Es gibt anzeigefreie, anzeigepflichtige und bewilligungspflichtige Vorhaben. Die wichtigsten Durchführungsvoraussetzungen und Beispiele haben wir für Sie im folgenden Beitrag zusammengefasst dargestellt.

Auszug aus der NÖ BAUORDNUNG 1996

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§14)

- * **Neu- und Zubauten von Gebäuden**, z.B. Wohnhaus, Wintergarten, Betriebsanlage, Schuppen, Gartenhaus, Unterstellhütte,...
- * **Errichtung von baulichen Anlagen**, z.B. Traunsteinsilo, Senkgruben,...
- * **Herstellung von Einfriedungen** gegen öffentliche Verkehrsflächen auf Grundstücken im Bauland außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- * **Abänderung von Bauwerken**, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt, ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten
- * **Aufstellung von Maschinen und Geräten** in Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, sowie die Aufstellung von Feuerungsanlagen, ausgenommen jene nach § 15
- * **Lagerung brennbarer Flüssigkeiten** von mehr als 1.000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen, z.B. Heizöl, Diesel,...
- * **Abbruch von Bauwerken**, die an Nachbargrundstücke angebaut sind
- * **Veränderung der Höhenlage** eines Grundstückes im Bauland

Mit der Ausführung eines Vorhabens darf erst begonnen werden, wenn die Baubewilligung in Rechtskraft erwachsen ist!

Der Bauherr hat das **Datum des Baubeginns** und den **Bauführer** der Baubehörde vor **Baubeginn schriftlich** anzuzeigen (Wichtig für die Fertigstellungsanzeige!!!).

Antragsbeilagen zum Bauansuchen (§ 18)

Baubeschreibung (3-fach)

Baupläne samt Lageplan (3-fach)

Ausführungsfristen (§ 24)

- * Das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid erlischt, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht **innen 2 Jahren** ab dem Eintritt der Rechtskraft des Bescheides begonnen oder nicht **innen 5 Jahren** ab ihrem Beginn **vollendet** wurde.
- * Die Baubehörde hat unter bestimmten Voraussetzungen die **Frist** für den Beginn als auch für die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens zu **verlängern**, wenn dies **vor ihrem Ablauf (!)** beantragt wird und das Bauvorhaben innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann.

Fertigstellung (§30)

Der Bauherr hat die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens der Baubehörde anzuzeigen, wobei anzeigepflichtige Abweichungen in dieser Anzeige anzuführen sind.

Der Fertigstellungsanzeige sind anzuschließen:

- * bei einem Neu- oder Zubau eines Gebäudes (ausgenommen Aufstockung und Dachausbau) ein **Lageplan mit der Bescheinigung des Bauführers** oder der Eintragung der Vermessungsergebnisse über die lagerichtige Ausführung des Bauvorhabens (2-fach)
- * bei anzeigepflichtigen Abweichungen ein **Bestandsplan** (2-fach)
- * eine **Bescheinigung des Bauführers** über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch der Eigenleistungen) des Bauwerks

ACHTUNG:

Als Bauführer darf die Behörde **ausschließlich jenen Bauführer** akzeptieren, der vom Bauwerber zu Baubeginn schriftlich bekanntgegeben wurde. Ein allfälliger Bauführerwechsel ist der Behörde sofort bei Eintreten bekanntzugeben!!!

- * die im Bewilligungsbescheid bzw. in der zugehörigen Niederschrift vorgeschriebenen **Befunde und Bescheinigungen**.
- * Wird **keine Bescheinigung des Bauführers** vorgelegt bzw. unterbleibt die Anzeige der Fertigstellung überhaupt, ist seitens der Baubehörde eine Überprüfung des Bauwerks auf eine bewilligungsgemäße Ausführung durchzuführen, wobei die oben angeführten Befunde bzw. Bescheinigungen und der 2-fache Lage- bzw. Bestandsplan ebenfalls vorzulegen sind.

Hinweis:

Eine **Verwaltungsübertretung** (Strafraumen bis zu € 7.300,00) begeht, wer

- * die Anzeige des Baubeginns oder der Fertigstellung oder die Bekanntgabe des Bauführers unterlässt
- * die Bauführerbescheinigung oder die vorgeschriebenen Befunde nicht vorlegt
- * vor dem Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung mit der Ausführung eines Bauvorhabens beginnt
- * ein Bauwerk vor Anzeige der Fertigstellung und Vorlage der Bauführerbescheinigung oder vor der Feststellung der bewilligungsgemäßen Ausführung durch die Baubehörde benützt

Anzeigepflichtige Vorhaben (§15)

sind mindestens **8 Wochen vor Beginn** der Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen:

- * **Gerätehütten und Gewächshäuser** mit einer Grundrissfläche bis zu 6 m² und einer Gebäudehöhe bis maximal 2 m
- * **Änderung des Verwendungszwecks** von Bauwerken ohne bauliche Änderung
- * **Aufstellung von Wärmeerzeugern von Zentralheizungsanlagen**
- * **Austausch von Maschinen und Geräten**, wenn der Verwendungszweck gleich bleibt
- * **Abbruch von Bauwerken**, ausgenommen jener nach § 14 Z. 7
- * Anbringung von **Wärmeschutzverkleidungen** an Gebäuden
- * **Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern** ohne bauliche Anlagen
- * Errichtung von **Trafo-, Kabel-, Gasreduzierstationen** und von **Funksendeanlagen** mit Tragkonstruktion außerhalb des Ortsgebietes
- * Aufstellung von **Telefonzellen, transportablen Wählämtern, begehbaren Folientunnels u. Pergolen**
- * Herstellung von **Hauskanälen**
- * Aufstellung von **TV-Satellitenantennen und Solaranlagen** oder deren Anbringung an Bauwerken
- * Errichtung von **Senk- und Sammelgruben** bis 60 m³
- * **Lagerung brennbarer Flüssigkeiten** von mehr als 200 und höchstens 1.000 Liter (z.B. Heizöl, Diesel,...)
- * **Regelmäßige Verwendung eines Grundstückes oder -teils im Bauland als Stellplatz** für ein Fahrzeug oder einen Anhänger
- * **Dauernde Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz** für Material aller Art (Ausnahme: Brennholz für Eigenbedarf)
- * Errichtung von **Gasanlagen** samt baulichen Anlagen zur Gefahrenabwehr

Antragsbeilagen zur Bauanzeige:

- Skizze samt Lageplan (2-fach)
- Beschreibung (2-fach)
- Bei Aufstellung von Wärmeerzeugern: Kopie des Prüfberichts

Nach Fertigstellung des anzeigepflichtigen Vorhabens sind der Baubehörde vorzulegen:

- * Bei einer Heizungsanlage ist eine **Bescheinigung des Heizungsinstallateurs** über die vorschriftsmäßige Aufstellung des Wärmeerzeugers und ein **Befund eines Rauchfangekehrers** über den vorschriftsmäßigen Anschluss dieser Anlage an den Schornstein vorzulegen.
- * Bei Senk- und Jauchegruben ist ein **Dichtheitsattest** eines befugten Fachmannes vorzulegen.

Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben (§17)

Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben sind jedenfalls:

- * Herstellung von **Anschlussleitungen** (gem. § 17 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes)
- * **Auf- oder Herstellung von Wasserbecken** mit einem Fassungsvermögen bis zu 50 m³
- * **Einfriedungen im Grünland**, die keine baulichen Anlagen sind und nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes errichtet werden
- * **Instandsetzung von Bauwerken**, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten wird sowie Formen und Farben von außen sichtbarer Flächen nicht verändert werden

- * **Abänderungen im Inneren des Gebäudes**, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen
- * Aufstellung von **Einzelöfen oder Herden**
- * Aufstellung von **Wärmepumpen**
- * Errichtung und Aufstellung von **Hochständen, Gartengrillern und Spielplatzgeräten**
- * **Veranstaltungsbetriebsstätten und -einrichtungen** mit einer Bestandsdauer bis zu 14 Tagen (allfällige Bewilligungspflicht gemäß dem NÖ Veranstaltungsgesetz)
- * die Aufstellung von **Marktständen**

Andere Vorhaben, die nicht unter die Bestimmungen nach §§ 14 bis 16 der NÖ Bauordnung fallen, sind ebenfalls bewilligungs- und anzeigefrei.

Diese Information stellt einen stark gekürzten Inhalt der NÖ Bauordnung 1996 dar. Wir haben versucht, die Bauordnung in eine für den Bürger lesbare Form zu bringen und praktische Hinweise zu erbringen. Natürlich können dabei juristische Feinheiten verloren gegangen sein. Wir hoffen aber, damit für Sie eine hilfreiche Information erbringen zu können. Weitere Fragen richten Sie bitte an das Gemeindeamt.

Winterdienst

Sofern Personal zur Verfügung steht räumt die Gemeinde Brand-Laaben die vorhandenen Gehsteige mit Hilfe einer Schneefräse. Dies ist eine Serviceleistung, die die Anrainer nicht von der Ihnen im § 93 der Straßenverkehrsordnung festgeschriebenen VERPFLICHTUNG und HAF-TUNG entbindet.

Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Auch sind Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude durch deren Eigentümer zu entfernen.

An alle Fahrzeugbesitzer ergeht der dringende Aufruf, ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichem Grund sondern auf Eigengrund abzustellen, damit die Winterdienstmannschaften von Straßenmeisterei und Gemeinde bei der Schneeräumung nicht behindert werden.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe ist bis spätestens **15. Februar 2006** entweder bar im Gemeindeamt zu entrichten oder auf das Konto Nr. 711 bei der RAIBA Brand-Laaben, BLZ. 32414, lautend auf Gemeinde Brand-Laaben, unter Angabe der Hundemarkennummer zu überweisen.

Zur Erinnerung:

Die Abgabe beträgt für den 1. Hund € 25,00 und für jeden weiteren Hund € 40,00.

Für einen Nutzhund sind € 6,54 zu entrichten, wobei als Nutzhunde im Wesentlichen anerkannt werden

- * Hunde, die zur Bewachung von einzeln stehenden Gebäuden, wenn diese von der nächstgelegenen geschlossenen Siedlung mehr als 100 m entfernt sind, notwendig sind,
- * Diensthunde von beeideten und bestätigten Jagdaufsehern, Waldaufsehern und Flurhütern sowie
- * Hunde, die zum Führen von Blinden verwendet werden.

Die genauen Bestimmungen enthält das NÖ Hundeabgabengesetz 1979, LGBI. 3702-4.

TERMINKALENDER

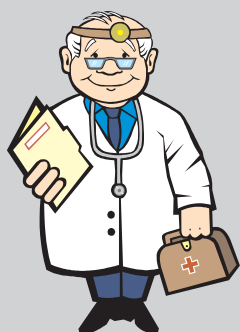
ab 01.01. können die Müllsäcke im Gemeindeamt abgeholt werden

bis 08.01 werden im Gemeindeamt Anmeldungen zur Christbaumentsorgung entgegengenommen

bis 31.01. können Landwirte im Gemeindeamt ein Zuschuss zur künstlichen Besamung beheben (€12,50 je vorgelegtem Besamungsschein)

bis 15.02. ist die Hundeabgabe zu entrichten

bis 30.04. kann im Gemeindeamt der Heizkostenzuschuss beantragt werden



Liebe Laabnerinnen und Laabner!

Am 18. Jänner 1971 habe ich den Dienst als praktischer und Gemeindefacharzt in Laaben angetreten. Damals war die medizinische Versorgung noch ganz anders strukturiert als heute. Es herrschte gravierender Ärztemangel. Hundertsechs Planstellen waren in Niederösterreich unbesetzt. Das Haus von meinem Vorgänger Dr. Hödl stand als Ordination nicht mehr zur Verfügung. Wir mussten daher im Hause Feichtinger unter nicht idealen Bedingungen einen Ordinationsbetrieb mit Hausapotheke einrichten. Dankenswerterweise errichtete ca. eineinhalb Jahre später die Gemeinde Brand-Laaben das heute noch bestehende Arzthaus. Jahre harter Arbeit standen bevor. Wenn der Nachbararzt Med.Rat Dr. Hinrichs auf Urlaub war, musste ich Tag und Nacht oft für drei Wochen ununterbrochen parat sein. Eine Sonntags- oder Nachtdienstregelung, wie heute, gab es damals noch nicht. Die Güterwege waren damals noch nicht wie heute mustergültig vorhanden. Hubschraubereinsätze gab es auch noch nicht, das Rettungswesen war nicht so gut organisiert wie wir es heute vorfinden. Das Ehepaar Lebeda in Altlengbach erledigte damals einen grossen Teil der Krankentransporte. Eine Unfallabteilung im heutigen Sinn gab es nicht. Die Unfallpatienten wurden von der chirurgischen Abteilung mitversorgt. Ich habe seinerzeit sehr viel (praktisch Tag und Nacht) Kleinchirurgie und Erstversorgung von Verletzten durchgeführt. Auch zu Hausgeburten wurde ich öfters hinzugezogen. Mitte der Siebzigerjahre nach dem Tod von Dr. Olbort in Kasten, habe ich in Michelbach in einer Zweitordination die dortige Bevölkerung mitbetreut. Meine Frau Irmgard hat mich von Anfang an tatkräftig unterstützt. Sie war praktisch im Dauereinsatz. Computergestützte Verwaltungsarbeit gab es nicht. Alle Rezepte, Überweisungen und Abrechnungen wurden durch sie händisch getätigt. Sie hat damals auch einen Dauertelephondienst betrieben. Ihre ständige Anwesenheit war erforderlich. Sie hat sich sehr für die Patienten eingesetzt und ich darf ohne Übertreibung sagen, sie ist bei denen, die sie kennen, geschätzt und beliebt. Ohne ihr patientenfreundliches Leitbild hätte in der Ordination vieles nicht funktioniert. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Irmgard für ihre aufopferungsvolle Leistung herzlich bedanken.

Anfang der Achtzigerjahre folgte MR Dr. Schweighofer dem scheidenden MR. Dr. Hinrichs. Eine Zeitspanne guter Zusammenarbeit war vorbei. Anfang der Neunzigerjahre kam es langsam zu einer starken Zunahme der Ärztezahlen im Laabental. Durch die Präsenz von Wahlärzten und einer Gruppenpraxis, hatte sich die Anzahl der im Laabental tätigen Ärzte mehr als verzehnfacht. Da die jungen Ärzte nicht mehr Dauerdienst machen wollten, kam es all-

mählich zur Errichtung von organisierten Sonntagsdiensten und später von Nachtdiensten. Der gute alte Hausarzt aber war endgültig gestorben.

Meine Frau ging 2001 in Pension. Frau Ingeborg Dürmoser aus Hochstrass stiess zu uns. Ihr Einsatz für die Patienten ist unermüdlich und kompetent. Ihre Freude und ihre Bestimmung an ihrem Beruf prägt ihr ganzes Handeln. Ihre Verlässlichkeit und ihre Pünktlichkeit ist bewundernswert. Sie hat in all den Jahren kein einziges Mal gefehlt. Selbst unter schwierigen Witterungsbedingungen (Schnee, Eis) war sie immer zur Stelle. Ihr Weiterverbleib wäre für Laaben ein wünschenswerter Gewinn. An dieser Stelle möchte ich Frau Dürmoser herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz danken.

Auch der Gemeinde Brand-Laaben danke ich für die gute Zusammenarbeit über Jahrzehnte. Sie war mir als Gemeindefacharzt ein guter und fairer Arbeitgeber.

Bei der grossen Anzahl an Patienten, bei denen ich entsprochen habe und denen ich helfen konnte, bedanke ich mich. Ich bedanke mich auch für die oft jahrzehntelange Patiententreue.

Von denjenigen, die ich nicht ansprechen konnte, bitte ich wenigstens im Nachhinein um wohlwollende Nachsicht.

Mein Nachfolger, den ich zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen, noch nicht einmal kenne, sowie allen LaabnerInnen wünsche ich eine harmonische und erfüllte Zukunft.

Valete!

Dr. Schreiber

Schneeverwehungen und ihre Auswirkungen

Starker Schneefall oder Glatteis führt jedes Jahr zu chaotischen Zuständen auf Autobahnen und Nebenstraßen, kommt noch starker Wind dazu sind die Straßen in kurzer Zeit durch Schneeverwehungen unbenutzbar. Viele Autofahrer werden in ihren Fahrzeugen eingeschlossen, und müssen oft lange Zeit auf Hilfe warten. Auch die Versorgung mit wichtigen Gütern kann für einige Zeit zum Erliegen kommen. Wer nicht rechtzeitig und ausreichend vorgesorgt hat, kann rasch in große Schwierigkeiten kommen.

Mögliche Auswirkungen

Durch Schneeverwehungen werden:

- * Verkehrswege unpassierbar
- * Menschen mit ihren Fahrzeugen eingeschneit
- * Gemeinde, Ortsteile und Einzelgehöfte von der Außenwelt abgeschnitten.

Die Ver- und Entsorgung ist für einige Zeit nicht möglich (medizinische Versorgung, Lebensmittelzulieferung, abholen der Milch, usw.)

Durch Schäden an elektrischen Freileitungen (Stromausfall) kann es zu weiteren Versorgungsschwierigkeiten kommen (Wasserpumpen, Heizung, Melkmaschinen, Pumpanlagen)

Betriebe und die Landwirtschaft sind bei einem Stromausfall und bei extremer Kälte besonders gefährdet

Allgemeines Verhalten der Bevölkerung

1. Fahrten mit dem Auto vermeiden
2. Schneelast auf Dächern prüfen

Bei oder nach starken Schneefällen sollten unnötige Fahrten mit dem Auto vermieden werden. Die Schneeräumung der öffentlichen Straßen und Plätze wird von den Organen des Straßenerhaltungsdienstes nach Dringlichkeit durchgeführt.

Objekte mit Flachdächern sollten unbedingt auf die Belastbarkeit überprüft werden (**lt. ÖNORM max. 120 kp/m²**) und gegebenenfalls freigeschaufelt werden.

Selbstschutz eine wichtige Vorsorge für jeden

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen.

Weil:

- * Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Exekutive - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- * Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- * Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

Selbstschutz ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der Wille zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Selbstschutz-Tipps:

Eine Krisenplanung in der Familie hilft solche Notsituationen zu meistern

Damit die Auswirkungen bei einer Schneekatastrophe oder anderen Katastrophen zu keiner Bedrohung für die Menschen wird, sollte:

- * jeder seinen Haushalt „krisenfest“ machen (Lebensmittel, Medikamente, Hygieneartikel, Ersatz bei Stromausfall, alternative Kochgelegenheit und Heizung)
- * jeder die besonderen Gefahren für Kinder (eigene Entscheidung der Eltern, die Kinder bei kritischen Wettersituationen nicht in die Schule schicken, wenn ja, auf entsprechende Kleidung achten, damit das Kind keine Erfrierungen erleidet) beachten
- * jeder sein Fahrzeug für die Fahrten im Winter (Bereifung, Ketten, ausreichend Treibstoff, warme Kleidung und Decken) ausrüsten
- * jeder überlegen wie er sich bei einem Verkehrszusammenbruch verhalten soll
 - Freihalten des Auspuffs wenn der Motor läuft, da sonst Vergiftung durch die Abgase droht
 - mehrere Personen in ein Fahrzeug, um Treibstoff zu sparen
 - Treibstofftank nicht total entleeren, damit das Fahrzeug noch fahrfähig bleibt

Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Brand-Laaben

GfGR Erich Punz

Gasthaus „Zum singenden Wirt“

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten
Tanzveranstaltungen
Geburtstagsfeiern
Sonn- und Feiertags-
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag

3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle“

Transporte und Tankstelle



Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37

Tel. 02774/83 31

E-Mail: schilling@aon.at

Fax 02774/29333

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK



Günter Farnberger

A-3053 Laaben
Klamm 44

Servicetelefon
0664 / 39 41 920

Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen

**3053 Laaben
Stollberg 3**

**Tel. 02774/82 63
0664/3644548**

*Gasthaus - Pension
„Zur Glashütte“*

H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche

Komfortzimmer

Tel. 02774/82 41

**Wollen Sie gut beraten sein?
Dann kommen Sie zu uns!**

Bau- und Möbeltischlerei

Thomas PRASCHL-BICHLER

3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14



A. Binder
MASSBEKLEIDUNG

3053 LAABEN, ECK 7

TEL. 02774/83 48

IHR NAHVERSORGER

Getränke

Lebensmittel

Gartenbedarf

**Lagerhaus
LAABEN**

02774/8255



70. Geburtstag

Neuhold Siegfried, Wöllersdorf 20
Steigele Helene, Laaben 15
Suppan Anna Maria, Laaben 44
Mallesits Maria, Klamm 13
Hinterkerner Karl, Laaben 109
Springer Gertrude, Laaben 107

75. Geburtstag

Bouda Friedrich, Eck 23
Asch Theresia, Stollberg 20

80. Geburtstag

Nemetz Ing. Kurt, Laaben 90
Dietrich Gertrude, Klamm 89
Grillenberger Helene, Laaben 154
Gaag Franz, Laaben 199
Nichtl Franziska, Klamm 51
Mörth Gertrude, Klamm 85
Feichtinger Anton, Klamm 4
Gert Franz, Laaben 30/8

85. Geburtstag

Mallmann Karl, Gern 5
Lechner DI Walter, Klamm 71
Hasenzagel Josef, Wöllersdorf 4
Schwaiger Hermine, Klamm 45

95. Geburtstag

Puchinger Valerie, Klamm 1
Hahnekamp Valerie, Laaben 116

Geburten



Jansch Lukas	Stollberg 4
Latkolik Anna Sophie	Laaben 50
Achalschenischwili Elisabet	Klamm 6
Weinberger Isabella	Laaben 153
Berger Laura Sofia	Laaben 191

Sterbefälle

Huber Stefanie	Eck 12
Wottawa Hilda	Pyrath 23
Weickmann Herta	Laaben 59
Schmölz Rosa Maria	Klamm 6
Ecker Josef	Stollberg 23
Schibich Anton	Eck 9



Herr **Walter Neubacher** hat den Studiengang „Produkttechnologie/Wirtschaft“ in Mindeststudien-dauer an der Fachhochschule Technikum Wien, Hochstädt-platz 5 am 10. Oktober 2006 mit Erfolg abgeschlossen. Die Spon-sion zum Diplom Ingenieur erfolgte am 17. November 2006. Wir wünschen Herrn DI Neuba-cher alles Gute und viel Erfolg auf seinem weiteren beruflichen Lebensweg!



HAARMONIE

Monika Wimmer
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 39
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94



Volksschule Brand-Laaben

ßAus der Schule geplaudert...

Seit den Sommerferien leuchten die Innenräume unseres Schulhauses in einem sonnigen Gelb und die Kanzlei bekam neue Möbel. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, es sieht wirklich sehr freundlich aus!

Das neue Schuljahr begann am **4. September 2006** mit 12 Kindern in der 1. Schulstufe und 7 Kindern in der 2. Schulstufe = 1. Klasse, 11 Kindern in der 3. Schulstufe und 10 Kindern in der 4. Schulstufe = 2. Klasse.

Es unterrichten an der Schule wieder die Diplompädagoginnen VD Karin Scheibelreiter, VL Martina Reichl, vVL Simone Schneider, sowie Textiles Werken OLfWe Maria Schamböck, Logopädie Mag. Dr. Elisabeth Höllerer, kath. Religion Monika Bischof und ev. Religion Gabriele Justus-Rosenkranz.

Den schönen Herbst genossen wir bei Pausen im Schulhof. Die neu gesetzten Sträucher wachsen wunderbar.

Den **22. September** nutzte die 2. Klasse zu einem **Wandertag**. Die Route führte uns über den neuen Eckweg zur Familie Schindl, wo wir immer sehr nett empfangen werden, weiter über Pyrath und den Weitwanderweg zurück nach Laaben. Es waren alle recht tüchtig unterwegs.

Alle Schüler und Schülerinnen nehmen heuer wieder am **Zahngesundheitsprojekt "Apollonia"** teil, das sich über das ganze Schuljahr erstreckt.

Im Rahmen der **"Bewegten Klasse"**, gesponsert von der NÖ Gebietskrankenkasse, hat die 1. Klasse das Thema "Körpererfahrung" und die 2. Klasse "Rückenschule". 3 mal 2 Stunden kommt eine ausgebildete Tanzpädagogin an die Schule, turnt mit uns und gibt Anregungen zu diesen Themen.

Weil wir gerade beim Thema **Gesundheit** sind:

Die **"gesunde Jause"** hat sich etabliert. Jede 2. Woche bringt ein anderes Kind "Gesundes" für alle Kinder seiner Klasse mit. Meistens findet sich für jeden das Passende!

Einen herzliche Dank auch an die für die Schule verantwortliche Gemeinderätin Waltraud Schilling, die uns ein Mal im Monat mit einem großen Obstkorb verwöhnt!

Am **Welttierschutztag** konnten wir uns wieder über viele Haustiere freuen: Meerschweinchen, Hasen, Katzen, Hunde...

Die **Schuleinschreibung** für das Schuljahr 2007/08 fand Mitte Oktober statt.

Am **23. Oktober** besuchte die 2. Klasse das **Wienerwald-museum** in Eichgraben. Wir besichtigten nicht nur das Museum, sondern konnten auch sehen, wie Schuster, Töpfer, Schneider, Weber, Filzer, Korbflechter, Tischler, Zimmermann und Schmied früher gearbeitet haben.

Herzlichen Dank auch an die Raika, die uns anlässlich des **Weltspartages** wieder Unterrichtsmaterialien gesponsert hat.

Am 10. November fand die **Brandschutzübung** statt. Es ist sehr wichtig auch das schnelle Verlassen des Schulhauses in geordneten Bahnen zu proben. Einige Kinder wur-



Brandschutzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr



Theaterstück „Am, dam, des“



den wieder über die Leiter vom 1. Stock geborgen. Anschließend durften die Kinder Wasser spritzen und mit den Feuerwehrautos ins Feuerwehrhaus fahren, wo wir mit einer Jause verwöhnt wurden. Herzlichen Dank! Dann zeigten uns die Feuerwehrmänner noch den richtigen Umgang mit den verschiedenen Feuerlöschern und einige Kinder durften das Löschen auch probieren. Das war wieder ein aufregender Tag!

Am **13. November** besuchte uns **Hr. Ivan Urbanek** mit

dem interaktiven Theaterstück "AM DAM DES". Dazu haben wir Kinderreime aufgefrischt, gelesen, gelernt und erfragt. Alte Sprüche, Lieder, Zungenbrecher und Schüttelreime machten uns allen großen Spaß.

Ende November, Anfang Dezember kam eine **Studentin** der Pädagogischen Akademie, die 2 Wochen lang bei uns Praxiserfahrung sammelte.

Der **Advent** verging wie immer viel zu schnell. Er war ausgefüllt mit Basteln, Singen, Vorlesen und Proben.

Am letzten Adventsamstag führten die Kinder der 4. Schul-

stufe das Theaterstück "**Die heiligen Gäste**" auf und alle anderen Kinder halfen mit die Feier musikalisch zu umrahmen. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kinderpunsch und Leckereien.

Ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und viele schöne gemeinsame Stunden bei Spiel und Plauderei, sowie ein erfolgreiches neues Jahr

wünscht Ihnen

Karin Scheibelreiter
(VS-Direktorin)

Kindergarten

Es freut mich, wieder über unsere Aktivitäten im Kindergarten berichten zu können.

Heuer war zu Kindergartenbeginn wunderbares Herbstwetter und wir waren fast jeden Tag im Garten. Dadurch ist den kleinen Anfängern die Eingewöhnung leichter gefallen.

Da unsere alte **Sandkiste** reparaturbedürftig war, haben wir uns im Sommer entschlossen, diese ab zu montieren und eine natürliche Sandgrube zu errichten.

Unser Gemeindearbeiter Josef Hochecker kam mit seinem Bagger und begann mit der Arbeit am 19. Juli 2006. Die neue Sandgrube war noch am selben Vormittag fertig und wurde von den Kindern mit Freude angenommen und eingeweiht.

Am **Welttierschutztag** wurden wir von der Familie Rauchecker auf ihren Bauernhof eingeladen. Die Kinder durften den Kühen Heu einfüttern, Maschinen besichtigen, Abläufe im Tagesgeschehen kennen lernen und sich sogar in die große Traktorkabine setzen. Dabei wurden sie liebevoll von Frau Petra Rauchecker und Frau Michaela Koch unterstützt. Ein Höhepunkt war das Feuerflecken machen, jedes Kind aß zur Jause seinen Feuerfleck und es gab süßen Apfelsaft dazu. Der Familie Rauchecker auf diesem Wege nochmals vielen Dank!

Erntedankfest war im Kindergarten Mitte Oktober, wir feierten mit beiden Gruppen gemeinsam. Es gab Butterbrote, Obst und die traditionelle Kindergarten-Gemüsesuppe, die fast allen Kindern gut schmeckt. Kein Wunder, die Kinder helfen beim Gemüse schneiden tüchtig mit.

Bei Schönwetter marschierten wir nochmals in den Wad und sammelten Schätze für unsere Bastelarbeiten.

Das **Laternenfest** war ein gelungenes Fest. Bei ruhigem Wetter zogen wir mit den Laternen zur Kirche, wo wir das Martinsspiel vorführten und die Lieder sangen. Danach gab es im Pfarrsaal Kuchen, Tee und Brote. Allen, die uns unterstützt haben ein herzliches Dankeschön.

Weihnachten ist nicht mehr weit, und wir wollen uns mit Liedern, Spielen und Bastelarbeiten auf diese Zeit vorbereiten.

Wir wünschen allen Eltern und den Kindern einen schönen Advent, frohe gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2007 viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Das Kindergartenteam
(Hannelore Brandhofer, Leiterin)



Seniorenbund Brand-Laaben

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Seniorinnen und Senioren !*

Lassen wir das 2. Halbjahr 2006 Revue passieren.

Bei herrlichem Wetter fuhren 41 Personen am 8.7., nachdem wir in Sooß beim Weinbau Grabner-Fuchs eine kleine Stärkung eingenommen haben, nach St. Margarethen im Burgenland, um im Römersteinbruch die **Passionsspiele 2006** unter dem Motto "**Fürchtet euch nicht !**" mitzerleben, - eine überaus beeindruckende Vorstellung. Die Passionsspiele gehen nunmehr auf eine 80-jährige Tradition zurück, sie wurden erstmals im Jahre 1926 veranstaltet.

Beim heurigen **Ferienspiel** haben wir uns auch wieder beteiligt. Am 22.8. verbrachten insgesamt 66 Personen einen erlebnisreichen Tag im **Märchenpark Neusiedlersee in St. Margarethen**. Die Kosten für die Busfahrt übernahmen gemeinsam die Gemeinde und die Raiffeisenkasse. Den Eintritt in den Märchenpark für 40 Kinder wurde von uns übernommen.

Unsere heurige **Schöpfungswanderung**, die für 8.8. geplant war, fiel im wahrsten Sinne des Wortes vorerst ins Wasser. Wegen starker Regenfälle, die bereits 3 Tage anhielten bzw. wegen Vermurung des Weges, war die Autofahrt für unsere "Fußmaroden" leider nicht möglich, auch für die "Wanderer" wäre es eine "Rutschpartie" geworden. Somit fand diese Wanderung dann am 7.9. bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen statt. Bei den 65 Teilnehmern war auch TBO Helga Janac anzutreffen. Nach erfolgreicher Wiederherstellung des Weges war auch der Pendelverkehr wieder problemlos durchzuführen. Nach dem Mittagessen - viele von uns bestellten die herrlichen Gammelknödel mit Sauerkraut - und gemütlicher Plauderei, also nach dem Abstieg, war noch Einkehr am Forsthof im Gasthaus Petzwinkler.

50 Personen nahmen am 13.9. an der Busfahrt nach **Ardagger** teil. Bei Amstetten verließen wir die Autobahn und fuhren auf der Bundesstraße Richtung Grein weiter. Nach einer

einstündigen Schiffsrundfahrt mit der "Donaunixe" durch den bezaubernden **Strudengau** war noch kurzer Aufenthalt in Grein, bevor wir zum Mittagessen auf die Binderalm fuhren, wo wir von "Hansl und Maria" musikalisch unterhalten wurden. Zum Abschluss dieses Tages kehrten wir in Poppendorf beim Heurigen "Stanihof" der Familie Steinwanger ein.

Am 19.10. beteiligten sich 45 Personen an der Fahrt zum **Flughafen Schwechat**. Bei einer Rundfahrt am Flughafengelände mit einem Stock-

"sommerlichen" Temperaturen nahmen 50 Personen daran teil. Nach einer Exkursion im "Hubertus Bräu" in Laa an der Thaya mit reichlicher "Verkostung" aller dort erzeugten Getränke mit kleinem Imbiss und erfolgreichem Einkauf fuhren wir weiter nach Falkenstein zum Weingut der Familie Leo und Brigitte Jauk, wo Gansl- und Stelzen-Essen angesagt war. Außerdem nutzten viele von uns das traumhafte Wetter zu einem Spaziergang zur Ruine Falkenstein.



Autobus wurde uns viel Interessantes vermittelt. Anschließend fuhren wir nach Parndorf ins Designer Outlet zu einem Einkaufsbummel. Ab Mittag war dann Aufenthalt in **Göttlesbrunn** beim Weinbau der Familie Müller-Rupp mit **Spanferkel-Essen**, Kaffee und Kuchen und Verkostung der köstlichen Eigenbauweine. Essen und Trinken, so viel jeder wollte bzw. konnte, kurz gesagt - es war ein sehr vergnüglicher Nachmittag und Ausklang dieses Tages.

Viele unserer Senioren nahmen die Gelegenheit wahr, am 5.11. die Vorstellung der Bauernkomödie der Theatergruppe des Sport- und Kulturvereins "**Die Heiratsanzeige**" im Gasthaus Kari zu besuchen. Ein ganz großes Kompliment allen Mitwirkenden, die uns ein paar Stunden hervorragende Unterhaltung geboten und unsere Lachmuskeln voll in Angriff genommen haben.

Unsere **letzte Tagesfahrt** war heuer am 15.11. ins Weinviertel. Bei fast

Unsere **Weihnachtsfeier** fand am 12. Dezember in besinnlicher Runde im Hotel zur Post, Familie Steinberger, statt, wo an unsere Mitglieder Geschenke verteilt wurden.

Es ist erfreulich, dass sich drei Personen entschlossen haben, bei uns Mitglied zu werden. Es sind uns jederzeit neue Mitglieder herzlich willkommen, es gibt nämlich keine Altersgrenze. Leider ist es uns auch heuer nicht erspart geblieben fünf Mitglieder auf ihrem letzten Weg zu begleiten, Frau Franziska Braun im 80. Lebensjahr, Frau Leopoldine Schilböck im 90. Lebensjahr, Herrn Leopold Wallner im 91. Lebensjahr, Frau Anna Brezik im 65. Lebensjahr und Herrn Anton Schibich im 74. Lebensjahr. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir sind stets bemüht, für unsere Mitglieder - zur Zeit sind es 136 - immer wieder abwechslungsreiche Ausflüge

zu organisieren, vor allem auch mit Bedacht auf jene, die nicht mehr so hundertprozentig "zu Fuß" unterwegs sein können. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist, bzw. in Zukunft gelingen wird, denn ein Sprichwort sagt: "Jedem recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann". Wäre dies möglich, würde im Leben vieles einfacher verlaufen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unseren Mitgliedern für die Treue und vor allem auch die zahlreiche Teilnahme an unseren Aktivitäten. Dies wünschen und hoffen wir auch weiterhin, da wir im kommenden Jahr auch wieder einiges geplant haben.

Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2007

Hauptmitglieder (mit Zeitungsbezug) € 19, --
Familienmitglieder (ohne Zeitungsbezug) € 11, --

Lt. Beschluss der Landesgeschäftsstelle des NÖ Seniorenbundes wird ab 1.1.2007 der Mitgliedsbeitrag um **€ 1,50 bzw. € 1, --** erhöht. **Das Erfreuliche daran ist allerdings, dass dieser Erhöhungsanteil erstmalig zur Gänze bei der Ortsgruppe verbleibt.**

Zum Abschluss einige Zeilen von Hans Schindl, der immer wieder "dichterisch" unterwegs ist.

Winter - Gedanken

*Waun da Hirbst is´ vorbei,
is´ ah´ da Winta glei do,
und so "Mancha" von de´ Leit´,
is´ darüba net froh.
Hoaz´n muaßt iatz fest,
dass die Stub´n bleibt schean worm,
kost ah´ Arbeit und Geld,
für Reich und für Orm.
Und herauß´t auf´n Land,
geht´s Manchen oft schlecht,
d´Garage is´ verschneibt,
und Jeder furtfoahr´n schon mecht.
Schneeschaufeln muaßt nun,
und "Früh - Sport" so treib´n,
und auf da´ Stroaß´n beim foahr´n,
muaßt du langsam nur bleib´n,
Da´ Winta, der bringt oba,
auch ah´ paar scheane Tog,
d´ Feiertag san zum Genießen,
so wiar´s ah´ Jeda holt mog.
s´ Christkindl, des bringt
uns Geschenke in´s Haus,
und Neujahr is´ zum "Feiern"
mit an Sekt und an "Schmaus".
Ah´ Joahr is´ so vergaunga,
und "älter" san ma´ woar´n,
und ah´ "Neiches" wird keima,
nur beim Glück, braucht´s net spoar´n.
Und waun ma´ sich frogt,
"Wer" braucht denn den Schnee,
so muaß i´ hier sog´n
der Mensch und der Klee.
Der Schnee mocht das Wosser*

*und des brauch´n ma´ zum Leb´n,
waun´s des nimmermehr gab,
tat´s kua "Menschheit" mehr geb´n.
Und ah´ die Kinda, die brauchen
den Schnee für ihr´n Spaß,
beim Rodeln und Rutschen,
werden die Hosen nur naß.
Und ah´ die Hotels in den Bergen,
de "leb´n" ah´ vom Frost,
weil das Spiel und der Sport
is´ nur "g´sund", wenn´s was kost.
So bringt er ah Geld,
für die Wirtschaft im Land,
und ah´ Arbeit haub´n Viele,
so bleibt "Olles" beinand.
Und is´ so da Winta,
oft ah´ hort und net schean,
oba vergeh´n durt er immer,
und der "Mai" kehrt bold ein.
Und so neama den Winta,
wia er is´ und er kimmt,
der Herrgott tuat´s "regel´n",
weil "Wir" kleine Menschen nur sind.*

Hans Schindl

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern und der gesamten Laabener Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2007.

Ihr
Friedrich Grabner
Obmann

Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2007

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 09.01. | 14.00 Uhr | Jahreshauptversammlung
im Hotel zur Post, Fam. Steinberger |
| 01.02. | 14.00 Uhr | Senioren-Preisschnapsen
Landgasthof "Zur Linde", Gerti Geidel |
| 19.02. | 14.00 Uhr | Faschingsfest
im Gasthaus Kari in Brand |
| 14.03. | 7.45 Uhr | Frühlingsfahrt
zu Adler-Moden, Nachmittag Führung
im Stift Heiligenkreuz |
| 12.04 | 8.15 Uhr | Autobusfahrt
nach Wien, Führung im Parlament,
Besuch der Schiffmühle |
| 08.05. | 7.45 Uhr | Muttertagsfahrt
zum Stift Melk - Ruine Aggstein - Wachau |
| 05.06. | 6.45 Uhr | Vatertagsfahrt
zur NÖ Landesausstellung nach
Waidhofen/Ybbs und St. Peter in der Au |

SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL

Werte Leser! Liebe Gemeindebürger!



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
viel Glück und Erfolg
für das Jahr 2007*

*wünschen
Ihnen
die Vorstandsmitglieder
des Schützenvereines*

Weiters gestatten wir uns, Sie zu unserem
Maskenfest am 19.1.2007
im Hotel Post herzlichst einzuladen.

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN VON BRAND-LAABEN

„Der Summa is außi, i muaß obi ins Tal!“ So heißt ein altes Volkslied, daß auch uns wieder zeigt, daß die Natur ihre Ruhezeit braucht. Und auch wir sollten wieder etwas innehalten und Kraft schöpfen fürs nächste Jahr. Wir hoffen, daß es uns im Kreise unserer Familien und den gemeinsamen Aktivitäten in der Gemeinschaft gelingen möge. Das alte Rezept nicht in Vergessenheit geraten und bäuerliche Gebäcke wieder schmackhaft werden, haben wir ein verfeinertes Rezept unseres guten alten Gugelhupfs für Sie ausgesucht:

Feiner Germgugelhupf

Zutaten: 500 g glattes Mehl, 1/4 l Milch, 1 P. Trocken-
germ, 150g Butter, 150g Zucker, 5 Dotter, 1 Prise Salz,
Schale einer Zitrone, 1 Msp. Zimt, 50g Rosinen, Butter und
Mandelplättchen f. die Form, Staubzucker zum Bestreuen.

Zubereitung: Alle trockenen Zutaten in der Küchenma-
schine vermengen, dann Dotter, lauwarme Milch, zerlasse-
ne Butter und Gewürze beimengen. Gut abschlagen bis der
Teig sich von der Schüssel löst und seidig glänzt. Zugedeckt
30 Minuten aufgehen lassen. Danach ausrollen mit Rosinen
gleichmäßig bestreuen und zu einer Rolle formen, diese in
die befettete und mit Mandelplättchen ausgebreitete Gugel-
hupfform legen. Nochmals kurz aufgehen lassen und bei
180°C im vorgeheizten Rohr (Mittelhitze) ca. 40 Minuten
backen. Etwas auskühlen lassen, stürzen und noch warm
mit Staubzucker bestreuen.

Gutes Gelingen und ein besonders schönes Weihnachtsfest
sowie ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen die Ortsbäue-
rinnen!

TENNISVEREIN BRAND-LAABEN

Vielfältiges Programm für die Bevölkerung

Die **Kreismeisterschaft** war für den TC Laaben heuer von Licht und Schatten geprägt. Obwohl die Kampfmannschaft des TC Laabens bei den Derbies gegen Alt Lengbach und Maria Anzbach in großartigen, spannenden Spielen die Oberhand behielt, musste das Team um den sportlichen Leiter Martin Szerencsics aufgrund unglücklicher Umstände in die Kreisliga D absteigen. Doch im nächsten Jahr werden wieder Ludwig und Hansi Schraml zur Kampfmannschaft stoßen, sodass der sofortige Wiederaufstieg eingeplant ist. Hervorragend schlug sich die Seniorenmannschaft 45+, die in der Kreisliga B den Vizemeistertitel holte und auch die Senioren 55+, die von Emmerich Grill und Helmut Höller heuer erstmals ins Leben gerufen wurde, beendete auf dem dritten Platz die Saison. Im Herbst stand die **Clubmeisterschaft** am Programm. Clubmeister wurde **Ludwig Schraml** vor Gerhard Hofer.

Daneben organisierte der TC Laaben heuer für die Bevölkerung erstmals einen **Lauf am 1. Oktober**, der großen Anklang fand und vor allem die Kinder waren eifrigst bei der Sache. Hansi Schraml hat gemeinsam mit Peter Praschl-Bichler diesen Lauf organisiert und dieser wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Besonders

von der fußballbegeisterten Jugend wurden die **zwei Fußballturniere** aufgenommen, einmal gewann die JÖVP und einmal ging der Tennisverein als Sieger vom Feld. Nochmals ein großer Dank an alle teilnehmenden Mannschaften und die vielen Fans für die Unterstützung.

Somit schließen wir das heurige Jahr ab und freuen uns schon auf die vielen Highlights des kommenden Jahres. Der Beginn erfolgt mit unserem **Faschingskränzchen** gemeinsam mit dem Schützenverein am Freitag, 19. Jänner 2007 im Hotel Steinberger und das traditionelle **Bauernschnapsturnier** am Freitag 2. März.

Der Höhepunkt wird aber im kommenden Jahr unser **30 jähriges Clubjubiläum** sein. 1977 wurde der Verein von Gerhard Etzdorf und Werner Steinberger gegründet, 1987 erfolgte die erstmalige Teilnahme an den Mannschaftskreismeisterschaften in Niederösterreich, 1997 der Bau des Clubhauses, genügend Gründe, diese markanten Ereignisse am 14. und 15. Juli mit einem **Zweitagesfest** zu feiern.

Der Vorstand des TC Laaben wünscht der Bevölkerung, den Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr.

Für den Vorstand Ernst Klement

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN

Das **Ferienspiel** am 21. Juli mit einer Feuerlöscherübung war ein großer Beitrag den Kindern den Umgang mit dem Feuerlöscher zu zeigen.



Das **Zeltfest** am 29. -30 Juli 2006 mit den Schöpflbuam, der Blasmusikkapelle Stössing-Laaben und der Gruppe Blaulicht war von der Bevölkerung sehr gut besucht, eifrig geschätzt wurde auch beim Schätzspiel, wo ich mich bei den Spendern für die Preise nochmals recht herzlich bedanken will. Für die gespendeten Mehlspeisen gilt ein besonderer Dank an die Bevölkerung. So wurde das dies-jährige Fest wieder zu einen großen Erfolg.



Die Küchencrew die für die hervorragenden Speisen sorgte.
Stehend v.l.n.r.: Josef Hasenzagel, Ingrid Kari, Rene Matzinger, Ferdinand Schibich, Florian Daxböck, Alois Matzinger, Erich Punz, Helmut Luiszer jun.

Hockend: Manuel Blumauer

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder der traditionelle **Wandertag** am 3.9.2006 veranstaltet. Die ca. 15 km lange Wanderstrecke konnte 450 Wanderer verzeichnen. Die drei Labstellen und 1 Kontrollstelle in Brand beim Gasthaus Kari konnten einen regen Betrieb verzeichnen. Bei einem gemütlichen Ausklang mit dem Heimatland-Duo fand der Wandertag seinen Abschluss. Die 5 vorangemeldeten Wandergruppen wurden mit einem Pokal ausgezeichnet.

Straßenmeisterei Neulengbach, SKV Laaben,
Wandergruppe Gemütlichkeit, Wanderverein Maria Anzbach, Seniorenbund Laaben.



Vorne v.l.n.r.: Erich Punz, Sepp Walchhofer, Johann Schweiger, Fritz Grabner,

Hinten v.l.n.r.: Manfred Mühlbauer, Leopold Daxböck, Bruno Sulzer, Kdt.OBI Martin Schweiger.

Einsätze im Zeitraum 01.07-1.11.06

4 Einsätze nach Unfällen (Kfz-Bergung, Menschenrettung, Freimachen bzw. Sichern von Verkehrswegen)

1 Hochwassereinsatz

1 Sturmeinsatz

1 Auslaufen von geringen Ölmengen

1 Tierrettung aus Kanal

Veranstaltungen und Vorhaben 2007

Feuerwehrball am 27.01.2007 im Gh. Kari mit den Donnersbacher Spitzbuam

Feuerwehrfest 28.-29. 07. 2007

Ankauf von Schutzjacken für die neu aufgenommenen Feuerwehrkameraden.

Ankauf eines LFA-B (Löschfahrzeug mit Allrad und Bergeausrüstung) da unser Chevrolet nach 27 Jahren ausgedient hat. Gemeinderatsbeschluss vom 07.06.2006

Nach einem Jahr in meiner Funktion als Kommandant bedanke ich mich bei allen, die mich, meinen Stellvertreter und die Feuerwehr Brand-Laaben das ganze Jahr hindurch unterstützt haben.

Persönlich bedanken darf ich mich, bei meinem Stellvertreter, beim Verwalter, bei den Feuerwehrkameraden und Ihren Familien, der Gemeinde Brand-Laaben, unserem Bürgermeister, unserer Frau Vizebürgermeisterin, den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und Ihren Familien sowie bei der Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach. Ich darf allen vorgenannten, sowie der Bevölkerung von Brand-Laaben ein gesegnetes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel alles erdenklich Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2007 wünschen.

Der Feuerwehrkommandant
OBI Martin Schweiger

Trachtenverein Brand-Laaben

Nach einem weiteren erfolgreichen Halbjahr möchten wir nun kurz zusammenfassen, welche Festlichkeiten bzw. welche Ereignisse im Mittelpunkt standen.

Unser **Almfest** am 15. Juli, anlässlich unseres dreißig jährigen Vereinsjubiläums, war ein großer Erfolg und wird mit ziemlicher Sicherheit im nächsten Jahr wieder stattfinden. Wir möchten uns nochmals bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung bedanken. Auch den zahlreichen Sponsoren, welche unsere T-Shirts mitfinanziert haben, gebührt ein herzliches Dankeschön! Heuer standen nicht nur einige Tanzaufführungen am Programm, sondern auch zahlreiche Anlässe, wo unsere Schuhplattlerinnen ihr Können zeigen konnten.

Rückblickend war dieses Jahr sehr erfolgreich und sicherlich auch eine Probe für unseren neuen jungen Vorstand, der durch gute Zusammenarbeit viele seiner Projekte verwirklichen konnte.

Wir möchten Ihnen, liebe Leser, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen!

Der Trachtenverein

Eva Maria Mühlbauer-Schriftführerin



Mitglieder des Trachtenvereines mit den neuen T-Shirts

Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben



Der neu gestaltete Teich vor dem Gemeindeamt

Durch die vielen Baustellen in unserer Gemeinde, war die Bepflanzung sehr schwierig. So konnten die Blumen erst später und nicht in dem Umfang wie geplant gesetzt werden. Für das kommende Jahr planen wir daher die Neugestaltung der Rabatte entlang der Hauptstrasse und am Hauptplatz.

Es wurden acht neue Bänke gekauft. Einige alte und kaputte Bänke wurden entsorgt. Diverse Mäharbeiten wurden laufend durchgeführt und die Strassenränder im ganzen Gemeindegebiet vom Müll befreit.

Am 1. September unternahmen wir eine **Wanderung** auf dem Radweg zu



Wanderung zur Mostschank Praschl-Bichler

Mostschank Praschl-Bichler, wo wir einen gemütlichen Abend verbrachten.



Sissi Löwinger, Kom.Rat Hans Peter Blechinger, Bgm. Helmut Lintner, Vizebgm. Heidi Köberl

Am 25. Oktober gelang es uns, die beliebte **Volkschauspielerin Sissi Löwinger**, für einen Le-seabend zu gewinnen. Gemeinsam mit ihrem Gatten, Kom.Rat Hans Peter Blechinger, las sie mit viel Witz und Charme lustige Geschichten von bekannten Autoren. Weiters unterhielten die Geschwi-

ster Karnholz und Schindl mit der „Steirischen“, sowie die Volkstanzgruppe und die Schuhplattlerinnen des Trachtenvereines Brand-Laaben das Publikum.

Bei allen Helfern, die uns das ganze Jahr unterstützt haben, wollen wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Heidi Köberl, Obfrau

Karl Mallmann, Stellvertreter



Islandpferde Reitverein Forsthof

Neue Reithalle am Forsthof

Endlich ist es so weit - der Islandpferde-Reitverein am Forsthof hat wieder eine Reithalle!!! Nachdem sich die alte Halle im vorigen Winter trotz eines engagierten Einsatzes der Feuerwehr den Schneemassen ergeben musste, wird die neue, helle Reithalle noch vor Weihnachten fertiggestellt. Wer den Winter am Forsthof kennt, kann sich vorstellen, wie sehr sich die Reitschüler und Einsteller darüber freuen! Die offizielle Eröffnung findet erst im Frühling statt, damit bei angenehmen Temperaturen mit Reitvorführungen und einem leckeren Buffet der Vereinsdamen ausgiebig gefeiert werden kann. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber auf Plakaten bzw. im Internet unter www.islandpferde.co.at rechtzeitig bekannt gegeben. Das Team des Islandpferdevereins Forsthof freut sich auf zahlreiche Besucher!

Mit freundlichen Grüßen vom Forsthof
(geschrieben von Monika Korn)

Jungschargruppe Brand-Laaben

Liebe Volksschulkinder,

pünktlich mit dem neuen Schuljahr haben auch wieder unsere Jungscharchstunden begonnen.

Wir treffen uns **jeden Montag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Pfarrsaal in Brand.

Wir tratschen, singen, tanzen, spielen, basteln, essen, wandern miteinander und haben immer viel Spaß dabei.



Im September haben wir das **Erntedankfest** mitgestaltet und es wurde wieder eine große Menge an Spielzeug für das Mutter-Kind Heim der Caritas in St. Pölten gesammelt. Die Betreuer lassen sich herzlich für die Geschenke bedanken.

Im November haben wir eine **Jungscharchstunde am Lagerfeuer** verbracht. Das war ganz toll.

Im Herbst gab es eine **Kindermesse** und die Adventzeit haben wir mit einer wunderschönen Adventkranzweihe begonnen.

Wenn du Lust hast, komm doch mal bei uns vorbei. Wir würden uns sehr freuen.

Liebe Grüße Ursula und Martina - die Jungscharleiterinnen

GEWERBEECKE



Laaben im Advent 2006

Es haben sich auch heuer wieder 24 Laabener spontan bereit erklärt, jeweils ein Fenster nach eigenen Ideen zu gestalten - um unseren Heimatort weihnachtlich erstrahlen zu lassen:

- | | |
|----|---|
| Fr | 1. Dez. Gemeindeamt Brand-Laaben |
| Sa | 2. Dez. Tischlerei Wolfgang Aringer |
| So | 3. Dez. Gasthaus zur Angermühle, Fam. Schilling |
| Mo | 4. Dez. Familie Höllerer-Weickmann |
| Di | 5. Dez. Tanzcafé Malibu |
| Mi | 6. Dez. Hotel zur Post, Fam. Steinberger |
| Do | 7. Dez. Kaufhaus Susanna Mörth, Klamm |
| Fr | 8. Dez. Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben |
| Sa | 9. Dez. Kaufhaus Daxböck |
| So | 10. Dez. GH z. singenden Wirtin, Ingrid Kari, Brand |
| Mo | 11. Dez. Raiffeisen Lagerhaus Laaben |
| Di | 12. Dez. Volksschule Brand-Laaben |
| Mi | 13. Dez. Wienerwald Jagdstube, Fam. Kotlaba |
| Do | 14. Dez. Gasthaus zur Glashütte, Herbert Schmölz |
| Fr | 15. Dez. Tischlerei Thomas Praschl-Bichler |
| Sa | 16. Dez. Hotel Laabnerhof, Robert Geidel |
| So | 17. Dez. Elektro Fuchs-Wodraska |
| Mo | 18. Dez. Landgasthaus zur Linde, Gerti Geidel |
| Di | 19. Dez. Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach |
| Mi | 20. Dez. Installateur, Ing. Friedrich Schmölz |
| Do | 21. Dez. Frisierstube Haarmonie, Monika Wimmer |
| Fr | 22. Dez. Gasthaus zur Klammhöhe, Fam. Lintner |
| Sa | 23. Dez. Fam. Johann Schibich, Wöllersdorf, Altbgm. |
| So | 24. Dez. Pfarrkirche Brand |

An jedem Adventsonntag wurde auch heuer wieder das **Herbergsuchen** veranstaltet.

- 3.12. Schilling-Kapelle
- 10.12. Christian-Kreuz
- 17.12. Florianikapelle
- 24.12. Pfarrkirche Brand



Geniessen & Wohlfühlen
in besonders gemütlichem
Ambiente.

Swing & Jazz Silvester-Ball

mit Jan Lesko Band

Begrüßungscocktail
Tanz

Jazz & Swing
aus den 60iger und 70iger
Silvesterbuffet
Feuerwerk

Menüpreis
€ 38,-/Pers.

zu den Feiertagen
durchgehend geöffnet

**Wir wünschen eine friedvolle Weihnachtszeit
und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.
Nun steht Weihnachten vor der Tür, Eine
Zeit in der man bei weihnachtlicher Stimmung,
Keks- und Lebkuchenduft wieder träumen darf.
Wir möchten die Gelegenheit ergreifen und für die
Treue und Freundschaft über das ganze Jahr danken.

Familie Geidel und Mitarbeiter



Tel. 02774 / 8355

Laabnerhof
Genuss.Erlebnis.



Tel. 02774 / 8378

Landgasthof
zur Linde

**Advent und
Weihnachtsstimmung
in der Linde**

9. Dezember Adventlesung

gemeinsamer besinnlicher Abend
in weihnachtlicher Stimmung
3-gängiges Adventmenü
Adventabend incl. Menü Euro
19,- / Person

Weihnachten in der Linde
es erwartet Sie ein weihnachtlich
geschmückter landgasthof

25. und 26. Dezember
durchgehend Küchenbetrieb

**Silvester
in der Linde**

Ing. F. SCHMÖLZ



3053 Laaben 86

Tel. 02774/8377

0664/9010670

Biowärmeinstallateur
Wärmepumpen
Solaranlagen

Bäder
Service
Notdienst

ed EIGNER DRUCK

Offsetdruck • Digitaldruck • Kopien

Ihr Partner für Printmedien in Neulengbach
neben der Post

e-Mail: eigner-druck@netway.at **02772/54259**

GROSSFLÄCHENDRUCK

Wirtshaus zur Klammhöhe

*Wir gestalten Ihre persönliche Feier
kulinarisch und musikalisch*

Ihre Fam. Lintner

Tel. 02774/83 14

Öffnungszeiten: von Mai-August MO+DI Ruhetag
von Sept.-April MO,DI,MI Ruhetag

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben,
für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

Vzbgm. Heidi Köberl, GGR Waltraud Schilling,
GGR Hermann Katzensteiner,
GGR Erich Punz, GR Georg Parrer, GR Anita Schildbeck

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach,
Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at

MUSIKKAPELLE LAABEN-STÖSSING

Das Jahr 2006 neigt sich seinem Ende zu. Für die Musikkapelle war es wieder ein Jahr mit dicht gefülltem Programm.

Fast jedes Wochenende im Sommer waren wir in einer der 2 Gemeinden um ein Fest zu verschönern. Ein sehr schöner Auftritt war für unsere Musik die 100-Jahr-Feier auf der Schöpflhütte. Im September spielten wir ein Ständchen bei der Hochzeit von Wochner Sabine, die uns bei der Marschmusik oft als Marketenderin begleitet.

Unseren ehemaligen Flügelhornisten Anton Schibich geleiteten wir am 22. November 2006 zu seiner letzten Ruhestätte. Die Musikanten werden heuer in der Gemeinde Brand-Laaben zum Jahreswechsel alle Einwohner mit einem Ständchen ins neue Jahr begleiten.

Die Musikanten wünschen allen Bürgern und Gönnern unseres Vereines von beiden Gemeinden viel Glück im neuen Jahr.

Obmann Franz Pieringer



Am Sonntag, dem 13. 8. 2006 feierte die Sektion Wienerwald den **100-jährigen Bestand eines Schutzhauses am Schöpfl**. Die Feier war in dieser Form nur möglich, weil an diesem Tag, im Gegensatz zu den Tagen vorher, das Wetter passte. Um 11 Uhr zelebrierte Herr Pfarrer Waser die Festmesse, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Laaben-Stössing, die auch den anschließenden Fröhschoppen gestaltete. Mehr als 500 Gäste waren anwesend. Besonderer Dank noch der Freiwilligen Feuerwehr, die sich schon Tage vorher um die Transporte kümmerte - auch

Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald

nachher die Abtransporte - und bei der Feier im Ablauf kräftig mithalf.

Die Umstellung der Energieversorgung konnte, wie bereits angekündigt - noch vor der Feier abgeschlossen werden. Für das nächste Jahr ist die Sanierung der Matraswarte geplant. Da dies sicher ein finanzieller Kraftakt zu werden scheint, kann noch keine zeitliche Prognose erfolgen.

In Kürze wird es einen neuen Hüttenstempel geben, der dem Jubiläum entsprechen wird.

Namens des ÖTK, Sektion Wienerwald wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2007

Hans Kassler, Vorstand

URC Bike pro Noe

Friedrich HACKL; Obmann
3053 Laaben 182
+43 02774/2127
+43 (0676) 6719925
www.urc-bikepronoe.at

Der URC-BikeproNoe hat auch im zu Ende gehenden Jahr wieder mit zahlreichen Erfolgen seiner motivierten Jungfahrer aufhorchen lassen. So konnten wir den 3. Gesamtrang von allen österreichischen Vereinen bei den Nachwuchsfahrern erreichen. Auch die einzelnen Fahrerinnen und Fahrer konnten wieder einige Rennsiege und gute Gesamtplatzierungen einfahren. Dies ist ein schöner Erfolg für unsere konsequente Nachwuchsarbeit.

Wir haben für unsere Kinder im August ein **3-tägiges Techniktrainingscamp** mit der Mountainbikerin Sandra Simon veranstaltet. Das hat neben den wöchentlichen Trainingsterminen mit Sissi und Kristina KULT ein Gutteil zu dem guten Abschneiden unserer Kinder beigetragen.

Heuer haben wir auch erstmalig ein **Techniktrainingscamp für Erwachsene** mit Sandra Simon veranstaltet. Auch wir Erwachsenen haben gesehen, wie viel man mit einer guten Technik beim Mountainbiken gewinnen kann. Im nächsten Jahr haben wir auf jeden Fall wieder solche Trainingscamps geplant.

Nähere Auskünfte dazu finden Sie laufend auf unserer Homepage www.urc-bikepronoe.at

Der Höhepunkt in unserer Vereinsarbeit war in diesem Jahr die Ausrichtung der **österreichischen Staatsmeisterschaft** im Cross Country im Zuge der **3. LAABENTALTROPHY**

am 22. und 23. Juli. Heuer hat es der Wettergott zu gut mit uns gemeint, es war zwar trocken, aber dafür hatten wir 36 Grad im Schatten. Trotzdem bekamen wir auch heuer wieder die besten Kritiken von den Verantwortlichen des Österr. Radsportverbandes. Es hat alles hervorragend funktioniert und es gab keine Pannen.

Dieses große Lob möchte ich an alle Helfer und Beteiligten weitergeben und mich noch einmal auf diesem Wege bei allen für das große Engagement und die Einsatzbereitschaft aufs Herzlichste bedanken.

Für das nächste Jahr haben wir bereits die **4. LAABENTALTROPHY für den 9./10. Juni 2007** angemeldet.

Auch auf dem Sektor der Mountainbikestrecken im Laabental konnten wir wieder etwas verbessern. Auf den Streckenabschnitten durch den Brandwald in Innermanzing haben wir endlich eine fahrbare Strecke geschaffen, die wir ab der nächsten Saison neu beschilddert anbieten können.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Fritz HACKL

BRAND-LAABEN im AUFWIND mit GEMEINDE21

6 Arbeitsgruppen und ein Kernteam wollen die Zukunft unserer Gemeinde mit dem Ziel der Nachhaltigkeit positiv mitgestalten.

Am 11. Mai dieses Jahres wurde im Hotel Steinberger die Auswertung des Gemeinde21-Fragebogens präsentiert. Zugleich erging eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde mitzugestalten. Beim ersten Gesamtteam-Treffen am 29. Mai fanden sich viele Interessierte ein und es wurden gemeinsam 6 Themenbereiche für Gemeinde21-Aktivitäten festgelegt:

- Naturraum, Umwelt, Energie
- Kultur, Bildung, Sport, Freizeit
- Gesundheit, Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Frauen, Generationen
- Tourismus, Wirtschaft, Landwirtschaft, Wellness
- Infrastruktur, Bauen, Wohnen
- Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit, Image, Verwaltung, Politik, Finanzen)

Zu jedem Themenkreis konnte eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Auch ein Kernteam wurde besetzt und mit der Organisation einer Zukunftskonferenz betraut, die Ende August unter dem Motto "24 Stunden für die Gemeinde" stattfand.

40 Bürgerinnen und Bürger aller Alters- und Berufsgruppen trafen sich in der Volksschule. Von Freitag nachmittags bis Samstag nachmittags wurde unter der professionellen Moderation von Mag. Marisa Fedrizzi und Mag. Wolfgang Alfons diskutiert und ein Leitbild entwickelt. Unter dem Hauptmotto "**Brand-Laaben, wo Mensch und Natur im Einklang leben**", wurden folgende strategische Ziele vereinbart:

- **Ökologische Nachhaltigkeit und Nutzung alternativer Energien**
- **Lebenswerte Gemeinde für alle Generationen und attraktiv für Zuzug**
- **Funktionierendes Gesellschaftsleben durch aktive Kommunikation und Information**
- **Vermarktung regionaler Produkte und Schaffung innovativer Arbeitsplätze**
- **Stolz auf bisher Geschaffenes und Bestrebung, positive Entwicklungen fortzusetzen**

Alle zukünftigen Aktivitäten sollen sich an diesen Zielen orientieren, nachhaltige positive Effekte für unsere Gemeinde und die hier lebenden Menschen generieren und gleichzeitig erhaltenswerte Strukturen und die intakte Umwelt bewahren.

In den folgenden Wochen konzentrierten sich die einzelnen Arbeitsgruppen auf ihre Themenbereiche und entwickelten aus der Vielzahl der eingebrachten Ideen konkrete Projekte, die sie bei einer Präsentation am 12. November im Gasthaus Kari öffentlich vorstellten. Viele Bürgerinnen und Bürger besuchten diese Veranstaltung und bekundeten

nicht nur großes Interesse, sondern brachten auch noch weitere Ideen ein. Dieser positive Zuspruch der Bevölkerung bedeutet für die Gemeinde21-Aktivist*innen einen großen Erfolg und hat deutlich gezeigt, dass in unserer Gemeinde die besten Voraussetzungen für den Gemeinde21-Prozess gegeben sind.

Auch seitens der Gemeinde werden alle Aktivitäten bestmöglich unterstützt. Es gibt die einstimmige Entscheidung aller Gemeinderäte, die lokale Agenda 21 in Brand-Laaben umzusetzen. Dabei sollen alle Förderungsmöglichkeiten, die das Land NÖ dafür anbietet, intensiv genutzt werden.



Die Laabner Bevölkerung zeigte reges Interesse bei der Präsentation im GH Kari



Die einzelnen Arbeitsgruppen haben bereits mit der Umsetzung der ersten konkreten Projekte begonnen. Vorträge und Beratungen zu Energiethemen, wie z.B. Energiesparen, sollen ebenso organisiert werden wie Kulturveranstaltungen und ein Silvestertreff. Ein Branchenverzeichnis soll erstellt und die Orientierungshilfen (Wegweiser) verbessert werden. Es sind ein Babysitterdienst und ein Lebensmittel-Zustellendienst ebenso wie ein mobiler Häckseldienst geplant. Wanderwege sollen erneuert und erweitert werden und neue Themenwanderwege entstehen. Historische Unterlagen werden gesammelt und daraus soll ein Heimatkundebuch entstehen. Diese Aufzählung ist nur eine kleine Aus-

wahl aus den vielen geplanten Aktivitäten.

Aber es gibt auch viele langfristige Projekte, deren Umsetzung sich in kleinen Schritten über etliche Jahre erstrecken wird: Bioenergie und gemeinsame Energienutzung, Vermarktungsgemeinschaften, Startwohnungen und eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes sowie die Gestaltung unseres Lebensraumes im Biosphärenpark Wienerwald.

Das Kernteam, dem auch Vertreter der Arbeitsgruppen angehören, koordiniert die Aktivitäten und wird den kontinuierlichen Fortgang der Projekte sichern. Eine zentrale Aufgabe der Arbeitsgruppe Kommunikation ist es, die Bevölkerung laufend darüber zu informieren.

Bürgerinnen und Bürger, die sich in einem der Themenbereiche einbringen wollen, sind bei den Meetings der Arbeitsgruppen herzlich willkommen. Sei es, um sich einfach als Zuhörer zu informieren, sei es um eigene Ideen einzubringen oder auch an der Umsetzung von Projekten mitzuarbeiten. Informationen und Kontakte erhalten Sie am Gemeindeamt (02774/8338).



Kulturbus - Adventmarkt in Gaming 9. Dezember

Die Gemeinde21 lädt ein zum:

Silvestertreff am Hauptplatz
21.00 Uhr - 2.00 Uhr
Laabner Vereine bieten Silvesterunterhaltung

Neues aus der Wienerwald Initiativ Region



ALTLENGBACH - ASPERHOFEN- BRAND-LAABEN
EICHGRABEN - KIRCHSTETTEN - MARIA-ANZBACH
NEULENGBACH - NEUSTIFT-INNERMANZING

WIR wohin?

**Strategische Fragen rund um die Einsetzung
eines Managers in der WIR**

Die Wienerwald Initiativ Region hat die Weichen gestellt, um sicherzustellen, dass die acht betroffenen Gemeinden noch vernetzter als bisher agieren, nun noch enger zusammenarbeiten. Durch die Vernetzung konnten ja auch schon zuletzt beachtenswerte Erfolge eingefahren werden. Das WIR-Ferienspiel, die Errichtung der Buchberg-Warte, das Radwege-Netz und einige andere Beispiele zeugen von den Bemühungen. Deshalb war es auch nun an der Zeit, einen eigenen Manager zu bestellen, der sich von nun an hauptamtlich um die Regionalentwicklung bemühen soll.

Mit Gerald Grossbauer wurde ein Marketing- und Touristikfachmann gewonnen, der sich - aus Wien stammend - oberhalb von Altlengbach angesiedelt hat und begeisterter WIR'ler geworden ist. Grossbauer bekleidet das Amt des WIR-Managers halbtätig, er ist daneben auch selbstständiger Marketingberater. Der 44-jährige war lange Jahre Marketingdirektor eines österreichischen Hotelkonzerns und ist Marken- und Kommunikationsfachmann.

In den nächsten Monaten geht es neben der Fortführung diverser Projekte, die vornehmlich den Ausbau der Freizeit- und Ausflugsinfrastruktur dienen, vor allem um grundlegende strategische Fragen. Vor allem werden sich Vorstand und Management mit folgender Thematik auseinandersetzen: Liegen die Aufgaben des Vereines der WIR in der Erzeugung von Synergien zur Verbesserung von Infrastruktur und Lebensqualität oder gibt es Gründe, wonach die WIR darüber hinaus zu einer für die Bevölkerung nachvollziehbaren und identitätsstiftenden Marke werden soll?

Essgruppe günstig zu verkaufen!

Rundbank 2x2m, Tisch 110 cm, noch 50 cm ausziehbar
4 Sesseln
Holzart: Kirsche, Stoff: smaragdgrün
kaum gebraucht

Neupreis: € 3900.-
VB € 350.-
Tel 02774/789 62

Verkaufe Nordica Schischuhe Gr.36-37
Tel 0650/22 69 855

Wir suchen für unser Haus neue Mieter!

Wohnfläche ca.100m²
im EG befindet sich Vorraum/WC und Küche
im OG sind: Diele, Bad, WC, Schlafzimmer und 2 Zimmer
Sie erreichen uns unter der Telnr. 02774/8326 Fam.Katzensteiner

Verkaufe Seat Toledo TDI Sport
BJ 3/99 110 PS AluSR/Alu WR silbermetallic, 144.000km,
Zahnriemenservice, neue Stoßdämpfer
VB 6.500.-
0650/926 28 80 oder 02754/2660-13

Verkaufe Stil- Wohnzimmervitrine
Tel.: 0676/ 941 44 09

Verkaufe 1.523 m² Baugrund in Gern
Südhanglage ohne Bauzwang und Bauklasse, Aufschliessungskosten bezahlt,
incl.Vorkaufsrecht auf ca. 3 ha Wald und Wiese
Verkäufer: Robert Führer 0664/ 522 54 99

Das **Wienerwaldmuseum Eichgraben** sucht für das 'Lebendige Handwerk' einen **Schuster** und einen **Schmied**. Jeweils am letzten Sonntag im Monat (von April bis Oktober) zeigt das 'Lebendige Handwerk' auf/mit alten Werkzeugen das traditionelle Handwerk.

Eingerichtete Werkstätten sind vorhanden.
Interessenten melden sich bitte an Frau Gessner unter 02773/43080

Veranstaltungen

Jänner bis März 2007

- | | | |
|------------|-------|--|
| 6.1. | 20.00 | Bauernball , GH Kari |
| 14.-28.1. | | Steakwochen , GH Kari |
| 19.1. | 20.00 | Maskenfest , Rest. Steinberger |
| 22.1. | 10.00 | Holzhackerball , GH Kari |
| 22.1. | 15.00 | Musikantentreffen , GH Kari |
| 27.1. | 20.00 | Feuerwehrball , GH Kari |
| 1.2. | 14.00 | Senioren-Preisschnapsen , GH Linde |
| 4.2. | | Krapfenvariationen , GH Kari |
| 11.2. | | Krapfenvariationen , GH Kari |
| 17.2. | 14.00 | Kindermaskenball , GH Kari |
| 18.2. | | Krapfenvariationen , GH Kari |
| 18.2. | 15.00 | Faschingsschnas , GH Kari |
| 19.2. | 14.00 | Seniorenfaschingfest , GH Kari |
| 25.2. | | Krapfenvariationen , GH Kari |
| 2.3. | 18.00 | Bauernschnaps-Turnier , Rest. Steinberger |
| 4.3.-25.3. | | Fischwochen , GH Kari |
| 18.3. | 15.00 | Musikantentreffen , GH Kari |

Wie es früher einmal war...

Lebensmittelkühlung vor 90 Jahren in Laaben

Herr Franz Steinberger, Gastwirt in Laaben, geboren am 18. Jän 1910, erinnert sich an die Zeit als er 1916 mit seiner Mutter nach Laaben kam.

Zu dieser Zeit gab es noch lange keine elektrische Energieversorgung. Natürlich auch keine technischen Kühlgeräte, wie sie aus den heutigen Haushalten und Betrieben nicht mehr weg zu denken wären.

Jeder Gastwirt oder Fleischhauer hatte ein Eishaus oder eine Eisgrube, die im Winter mit Eisblöcken befüllt wurde.

Die Eisblöcke wurden aus dem Laabenbach und aus Eisteichen gehackt oder gesägt, in Eisgruben oder Eishäusern aufgeschichtet und sicherten den Kühlbedarf für die warmen Sommermonate.

Im Winter war diese schwere Arbeit für viele Männer ein wichtiges Einkommen, da es zu der Zeit kein Arbeitslosengeld gab.

Später gab es Eisfabriken in Wien, die mit Lastwagen das Kühleis zustellte.

Erst ab dem Jahr 1951 wurde Laaben mit Strom versorgt.

Franz Steinberger
Gastwirt i.R.

Mag. Herbert Lientschnig
Präsident der
Action Company
Polsterteichstr. 15
9073 Klagenfurt

**Action
Company**

www.actioncamps.at

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien 4. - 10. Februar Ski- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm. Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 379 Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipap, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. Spezielles Anreisesevice aus allen Bundesländern.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Nientschnig, Telefon 0664/341 28 15

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Gendarmerie: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141

Gemeindeamt Brand-Laaben

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag auch 18.00 - 19.30 Uhr
Freitag auch 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 02774/8338
e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/309
Fax 02742/309/2404
e-mail: ams.sanktpoelten@326.ams.or.at
Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und
- nach Vereinbarung - von 13.30 bis 15.30.

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8
Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-1264
Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi
kein Parteienverkehr
(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1, Tel. 02742/9025
Parteienverkehr:
Di, Do und Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Di von 16.00 bis 18.30 Uhr
(Ausstellung von Reisepässen, Personal-, Identitäts-, und Mo-
pedausweisen, Führerscheineangelegenheiten)
Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt): Mi 8.00 bis 12.30
Uhr, Tel. 02772/52246

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel. 02742/9005

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00
Tel. 02772/52581

Praktischer Arzt

Dr. Wilhelm Schreiber
3053 Laaben 124, Tel. 02774/8344
Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 10.30 Uhr
Di 8.00 bis 10.30 Uhr
Di und Fr. 18.00 bis 19.00 Uhr

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:
Tel. 02772/52244

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach
Tel. 02774/2244

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben
Tel. 02774/8222

Polizei

Polizeiinspektion Altengbach
Tel. 059133/3161

Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397
Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355
Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und
Grundsteuer)
Tel. 02742/71117
www.abfallverband.at/stpoeltenland

www.brand-laaben.at



Restaurant „Laabenbachstube“

Das Lokal für alle Gelegenheiten

In festlichem Rahmen verwöhnen wir Sie gerne mit
saisonalen Köstlichkeiten und hausgemachten Desserts.
Erlasene Weine von österreichischen Winzern runden den Gaumen ab.

Silvestermenü mit Livemusik

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 02774/8363

**** HOTEL ZUR POST

In komfortablen Zimmern können Sie sich entspannen und die
Einrichtungen unserer Wellnesswelt mit Hallenbad, Dampfbad, Sauna,
Infrarotkabine, Erlebnisdusche, Solarium und Massagemöglichkeit -
auch als Tagesgast - genießen.

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2007



„Die
Heiratsanzeige“



Theater 2006



Laabner Ferienspiel 2006

Liebe Mitglieder und Freunde des SKV!

Wie in den Jahren zuvor hat auch im Sommer 2006 der SKV das **Laabner Ferienspiel** für unsere Kinder organisiert. Durchgeführt wurde es, dank der engagierten Hilfe vieler freiwilliger Helfer, von den **Laabner Vereinen**.

Begonnen hat diesmal der **URC Bike pro NÖ** mit dem schon gut eingeführten und immer gut besuchten Mountainbike-Techniktraining, gefolgt in der 2. Ferienwoche von Feuerlösch-Übungen und Erste Lösch-Hilfe-Übungen der **Freiwilligen Feuerwehr**, wobei nach soviel Anstrengung eine anständige Jause nicht fehlen durfte.

In der 3. Ferienwoche gab es ein Stelldichein beim **Tennisclub**, wo die Kinder erste Schritte im Tennisspielen unternehmen können. In der darauffolgenden Woche veranstaltete die **ÖVP** mit den Kindern eine Wanderung zur Schöpfungshütte, wo trotz schlechten Wetters viel Wissenswertes über 100 Jahre Schöpfungshütte zu erfahren war.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder, aber auch die Erwachsenen, war die von der **SPÖ** veranstaltete Fahrt zum Flughafen Wien-Schwechat, mit Führung durch Flughafen und Flugha-

fen-Feuerwehr, Essen und abschließendem Besuch im Böhmisches Prater. Nicht minder aufregend und geradezu gestürmt war die vom **Seniorenbund** organisierte Fahrt zum Märchenpark St. Margarethen, wobei die Busfahrt von der Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach gemeinsam mit der Gemeinde Brand-Laaben gesponsert wurde, und der Eintritt für die Kinder vom Seniorenbund.

Weiter ging es in der letzten Ferienwoche mit einem Spielenachmittag, veranstaltet vom **SKV**, mit (Tret-)Gokartrennen und einer Riesenrutsche, kostenlos zur Verfügung gestellt von Faix/Malibu. Den Abschluß machte schon traditionell die **Junge ÖVP** mit Würstelgrillen und Getränken, und schönen Preisen für die fleißigsten Ferienspiel-Teilnehmer.

Ein besonderer Dank gilt der Druckerei Eigner, welche wieder unentgeltlich die Ferienpässe zur Verfügung gestellt hat! Der Höhepunkt im Herbst, an 2 Wochenenden um Allerheiligen, waren die Aufführungen der Theatergruppe des SKV, mit der lustigen Bauernkomödie **"Die Heiratsanzeige"**. Neben dem "harten" Kern des Ensembles mit Hilde Wallner, Renate Halbwachs, Eveline Grabner, Ferdinand Binder, Karl Sag-

müller, Karl Mallmann, Sepp Walchhofer, durften wir heuer wieder Helmut Höller, und neu die Damen Bianca Wolfgruber und Uschi Pejic in unserem Ensemble begrüßen. Die Theatergruppe vervollständigen unsere Souffleuse Magdalena Sagmüller, die für die Maske zuständige Alexandra Sulzer, und Hermine Pflügler an der Kassa. Anscheinend war das Engagement der Theatergruppe und die Freude am Spiel ansteckend, denn nach einem guten Besuch am ersten Wochenende waren wir am zweiten Wochenende komplett ausverkauft, und auch die Zusatzvorstellung am Sonntag war bestens besucht. In diesem Zusammenhang möchte ich mich beim GH Kari für das Entgegenkommen und die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken.

Zum Ausklang des Jahres 2006 möchte mich vor allem bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken, und wünsche unseren Mitgliedern, und der gesamten Laabner Bevölkerung, ein besinnliches Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Sepp Walchhofer